

Verloren wurde am 11. d. M. im Schützenhause ein Taschentuch, gestickt E. A. I. Der Finder wird gebeten, es Georgenstraße Nr. 17 gegen Belohnung abzugeben.

Der auf dem Silvesterballe der Concordia auf die Actie Nr. 31 gefallene Gewinn (Nr. 10, ein Flacon) kann gegen Rückgabe der Actie, so wie eine gesunde stählerne Brille auf der Expedition des Dr. **Gustav Haubold** in Empfang genommen werden.

Verloren wurde ein Divankissen. Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsstraße Nr. 24.

Verlaufener Hund.

Zugelaufen ist ein brauner schwarzgestreifter Windhund. Der rechtmäßige Eigenthümer kann selbigen gegen Zurückstattung der Futterkosten in Empfang nehmen bei dem Restaurateur **Winkler** auf dem Bahnhofe Kierisch.

Gefunden wurde am vorigen Sonntage eine Broche; die Eigenthümerin kann sie in Empfang nehmen bei **Hermann Leguda**, Markt Nr. 7.

Aufforderung.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Maurerobermeysters **Gottlob August Moser** fordere ich hierdurch diejenigen, welche an den Nachlaß des Letztern Zahlungen zu leisten oder Ansprüche zu machen haben, auf, sich deshalb im Laufe der nächsten 14 Tage bei mir zu melden.

Leipzig, den 12. Januar 1846.

Adv. **Alex. Kind**, Thomasgäßchen Nr. 5.

Der Vorstand der Gesellschaft Urania wird gebeten, doch recht bald anzuzeigen, wenn der Maskenball stattfindet.

Meine Mitglieder.

Theuerstes U.

Wäre es wohl noch Zeit? Da ich so lange — größeres Vertrauen wäre nicht zu wünschen. —

Lieber **C...**, warum habe ich keine Antwort erhalten auf meinen Brief? **J....**

Liebe **H.....** dein gestriger Gruß war mir höchst angenehm, aber — wo bleibt dein so heiliges Versprechen? — mir zu schreiben. Dieses sehnlichst erwartend

Dein **Siebert.**

Zum heutigen Wiegensfeste der guten **M. N.** gratulirt und wünscht besonders baldige Genesung und dauernde Gesundheit und täglich neue Freuden unter den lieben Ihrigen

F. R. nebst Familie.

Adolph ich bin Dir nicht böse, aber ich bitte sehr, daß Du mir den Donnerstag Abends 8 Uhr das Bewußte selbst zustellst.

Charlotte S.

Erwiderung

auf die von der hiesigen Klempnerinnung in der Beilage dieses Blattes vom Freitag den 9. Januar a. c. gemachte

Warnungsanzeige.

Den zwischen mir und der hiesigen Klempnerinnung seit dem Jahre 1842 geführten Proceß habe ich allerdings in allen Instanzen verloren; jedoch seit dem 3. Juni 1843, nach geschehener Publication des ersten Bescheides, habe ich keine Klempnergesellen auf meinen Namen gehalten, wohl aber habe ich im Einverständnis mit einem hiesigen Klempnermeister für denselben in dieses Fach einschlagende Arbeiten angenommen, unter dessen Leitung ausführen lassen und selbst als Sachverständiger mit beauftragt.

Dieses den geehrten Bauherren zur Nachricht mit der ergebensten Bitte, mir ihr ferneres Wohlwollen nicht zu entziehen, da die Geschäftsverbindung zwischen mir und gedachtem Herrn Klempnermeister ihren ungestörten Fortgang hat.

Leipzig, den 12. Januar 1846.

F. G. Becker, Kupferschmiedemeister und Fabrikant.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch

Antonie Seine,

F. S. Burkhardt.

Leipzig und Merischwanden in der Schweiz den 14. Jan. 1846.

Heute früh wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 13. Januar 1846.

F. Söhlmann.

Am 11. Januar Abends 10 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unsere theure Tante und Pflegemutter, Frau **Friederike** verw. **Särtel**, geb. **Wassche**. Indem wir in unserem und der übrigen Hinterlassenen Namen diesen Trauerfall bekannt machen, bitten wir um stilles Beileid.

Leipzig, den 12. Januar 1846.

Emilie, verw. Musikdirector **Pohlenz**, geb. **Pfreschner**; **Antonie Pfreschner.**

* * *

Männergesangverein.

Heute Stiftungsfest; Versammlung im gewöhnlichen Locale um 1/27 Uhr pünctlich.

Einpassirte Fremde.

Archambet, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Böttcher, Kfm. v. Lyon, und
Boseda, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
Bodenschein, Kfm. v. Halle, und
Brenert, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
Büchler, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Bieber, Kfm. v. Eisleben, schwarzes Roß
Bickmann, Factor v. Berlin, Palmbaum.
Baunack, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
v. Gölten, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Deutlein, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Erbstöß, Kfm. v. Barmen, Hotel de Saxe.
Erber, Fabr. v. Neustadt, Grimm. Str. 1.
Eytelwein, Gutsbes. v. Gommichau, Rh. Hof.
Frank, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Fuchs, Kfm. v. Eisenberg, Stadt Breslau.
Glasen, Part. v. Mainz, und
Grünberg, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Grimm, Kfm. v. Bennishausen, g. Sonne.
Gummlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresd.

Gilbert, Maschinenmstr. v. Berlin, St. Frankf.
Göthel, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Mailand.
Hänel, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Heinroth, Hauptm. v. Götzen, S. de Russie.
Hoser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Heine, Banq. v. Bückeburg, Stadt Gotha.
Kunhelm, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kern, Uhrm. v. Eckartsberga, St. Breslau.
Kockel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Kohl, Kfm. v. Landsberg, Palmbaum.
Kirsch, Fräul., v. Borna, Stadt Berlin.
Lapens, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Lehmann, Baumstr. v. Raumburg, St. Rom.
Meyer, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Pologne.
Monsthal, Sanitätsrath, v. Berlin, und
Müller, Kfm. v. Gera, Pot. I de Baviere.
Nöbbe, Frau, v. Dresden, Palmbaum.
Raumann, Insp. v. Sepülzig, St. Hamburg.
Perusz, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
Robert, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.

Rogge, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Schenk, Ser.-Dir., D., von Bangen, Stadt
Hamburg.
Schröder, Defon. v. Dettterstadt, und
Stedtmoff, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
Schilde, Gerber v. Gera, grüner Baum.
Schreyer, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blamemb.
v. Schreiber, Legat.-Rath, v. Biebrich, Hotel
de Saxe.
Storch, Pastor, v. Zschwitz, Münchner Hof.
Spieß, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
Simon, Conduct. v. Köfen, Stadt Rom.
v. Stranz, Leutn., v. Torgau, St. Breslau.
Steddner, Part. v. Berlin, Rheinischer Hof.
v. Ulsedom, Concertmstr. v. Petersburg, St. Rom.
v. Wackerbarth, Graf, von Wackerbarthruhe,
Rheinischer Hof.
Wilmers, Tonkünstler, v. Kopenhagen, und
Zigelmeyer, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
Zieger, Fleischerstr. v. Raumburg, gr. Baum.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

Hierzu eine literarische Extrabeilage von **Gustav Mayer** in Leipzig.